

# **BVGer C-286/2024 vom 10. Oktober 2023**

Bundesverwaltungsgericht, 2023-10-10, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bvger\\_C-286\\_2024\\_d20231010](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bvger_C-286_2024_d20231010)

FR: TAF C-286/2024 du 10 octobre 2023

IT: TAF C-286/2024 del 10 ottobre 2023

## **Regeste**

Rentenanspruch | Invalidenversicherung, Anspruch auf eine Invalidenrente (Neuanmeldung), Verfügung der IVSTA vom 10. Oktober 2023

## **Erwägungen**

### **E. 1**

Das Gesuch um Erstreckung der Beschwerdefrist vom 8. Januar 2024 wird abgewiesen.

### **E. 2**

Das sinngemässe Gesuch um Wiederherstellung der Frist vom 22. März 2024 wird abgewiesen.

### **E. 3**

Auf die Beschwerde wird nicht eingetreten.

### **E. 4**

Es werden keine Verfahrenskosten erhoben und es wird keine Parteientschädigung zugesprochen.

### **E. 5**

Dieses Urteil geht an die Beschwerdeführerin, die Vorinstanz und das Bundesamt für Sozialversicherungen. Für die Rechtsmittelbelehrung wird auf die nächste Seite verwiesen. Die Einzelrichterin: Der Gerichtsschreiber: Selin Elmiger-Necipoglu Samuel Wyrsh  
Rechtsmittelbelehrung: Gegen diesen Entscheid kann innert 30 Tagen nach Eröffnung beim Bundesgericht, Schweizerhofquai 6, 6004 Luzern, Beschwerde in öffentlich-rechtlichen Angelegenheiten geführt werden (Art. 82 ff., 90 ff. und 100 BGG). Die Frist ist gewahrt, wenn die Beschwerde spätestens am letzten Tag der Frist beim Bundesgericht eingereicht oder zu dessen Händen der Schweizerischen Post oder einer schweizerischen diplomatischen oder konsularischen Vertretung übergeben worden ist (Art. 48 Abs. 1 BGG). Die Rechtsschrift hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift zu enthalten. Der angefochtene Entscheid und die Beweismittel sind, soweit sie die beschwerdeführende Partei in Händen hat, beizulegen (Art. 42 BGG).

Versand:

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.